

# Der Regierungspräsident

Frankfurt (Oder), den 20. September 1943.  
Schließfach Nr. 134

I. N. 5503 b. Nr. 2/27/43.

Es wird erlucht, bei der Antwort die vor-  
stehende Geschäftsnummer anzugeben.

Fernruf 2701 bis 2706

Bürgermeister der Stadt Finsterwalde Eing. 25. SEP. 1943 Gesch. Z. VI	Landrat Luckau N. L. Eing. 23. SEP. 1943
--	---

6 Luckau, den 23.9.1943.  
Gesehen! t. 889/44.  
Der Landrat.

An  
den Herrn Bürgermeister  
- als Ortspolizeibehörde-  
in Finsterwalde



24.9.43  
geb. Mh.

Zum Schreiben vom 6. September 1943- II B RU 220- 4555-III.  
Betr: Bauvorhaben Barackenlager für ausländische Arbeitskräfte  
nördlich der Windhukstr. in Finsterwalde.  
2 Anlagen: 1 Lageplan und 1 Durchschlag.

Aufgrund der Verordnung vom 20.11.1938 betr. baupolizei-  
liche Behandlung von öffentlichen Bauten (RGBl. I. S. 1677) und  
den dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen des R. A. Min. vom  
19.1.1939- IV c 6 Nr. 8603/6/39- erteile ich für das geplante  
Bauvorhaben hiermit meine Zustimmung unter der Bedingung, daß  
die behelfsmäßig errichteten Bauten spätestens 24 Monate nach  
Kriegsende wieder entfernt werden.

Aus dem vorgelegten Lageplan ist die Lage des Baugeländes  
zur Stadt und zur Bahn nicht ersichtlich.

Es wird vorausgesetzt, daß die von hier in Blau eingetra-  
genen Lage usw.- die nur an Hand des Bebauungsplanes ungefähr  
ermittelt werden konnten- zu-treffen.

Andernfalls bitte ich noch um Zusendung einer Übersichts-  
skizze woraus die genaue Lage des Baugeländes zur Umgebung her-  
vorgeht.

Gefordert wird, daß die Außenflächen der Gebäude einen  
dunklen Farbton- der Umgebung angepaßt- erhalten-vergl. Rderl. d.  
F. M. vom 17.2.1941 veröffentlicht im F. M. Bl. Nr. 6/41 S. 54-.

Da